

*Ruhrbenzin Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten*

1010  
Oberh.-Holten, den 15. Februar 1939.  
RB Abt. EVA Roe/Hdm.-

100799

Herrn Dir. W a i b e l .

Betr.: Thoriumregeneration.

Herr Dr. M e y e r von der Auergesellschaft hat in einem Ferngespräch dringend um unsere ~~Zurückweisung~~ Stellungnahme zu ihrem letzten Schreiben. Die Auergesellschaft hält zur Zeit noch den Raum frei, welcher für die Thoriumregeneration gegebenenfalls in Frage käme. Da sie bei ihren Umstellungen sehr raumbeengt sind, können sie eine Entscheidung schlecht länger hinausschieben.

Herr Neyer erklärte, dass es ihnen klar sei, dass die Thoriumregeneration bei der Brabag billiger durchgeführt werden könne als in Oranienburg und dass die Regeneration für die Auergesellschaft kein Geschäft darstellen würde. Sie hätten also Verständnis dafür, wenn wir die Regeneration selbst durchführen wollten. Aus den oben angeführten Gründen bitten sie jedoch um unsere Stellungnahme zu den beiden Punkten, nämlich Berechnung der bisher entstandenen Kosten und künftige Ein- oder Ausschaltung der Auergesellschaft hinsichtlich der Regeneration.

Ddr.: Lbe.

Roe